

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Cobbelsdorf**

Sitzungstermin:	Montag, 24.09.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Straße der Jugend 4,

Anwesend waren:

Bürgermeisterin Gisela Gebauer

stellv. Bürgermeister

Herr André Saage

Gemeinderat

Frau Jacqueline Döhring

Frau Petra Hoffmann

Herr Thomas Pitschke

Frau Cornelia Richter

Herr Ronald Siegert

Herr Olaf Thiele

Herr Peter Görisch

Es fehlten entschuldigt:

Gemeinderat

Herr Jürgen Richter

entschuldigt

Herr Bodo Wilke

entschuldigt

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
Die Bürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	8	0	8	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
Die Bürgermeisterin wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 14.08.2007**
Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	8	0	7	0	1

4. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 28.08.2007**
Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	9	0	9	0	0

5. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**
Die Bürgermeisterin gab die nichtöffentlichen Abstimmungsergebnisse aus der letzten Sitzung bekannt.

6. **Einwohnerfragestunde**
Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

**7. Vorschläge zur Nutzung Turnhalle/Sportplatz durch den Sportverein
(Ausführungen durch den Vorsitzenden des Sozialausschusses)**

GR Saage stellte die aktuelle Situation zur Nutzung der Turnhalle durch den Sportverein vor.

- Montag - Rückenschule (über 10 Wochen)
- Dienstags - Volleyball (Männer und Frauen)
- Mittwoch - Turnen
- Donnerstag - Stepp-Airobic-Kurs
- Freitag/Samstag - Tischtennis (Männer)

Er stellte einen Mustervertrag vor, wie er zwischen Gemeinde und Sportverein zur kostenlosen Nutzung der Turnhalle abgeschlossen werden könnte.

GR Pitschke fragte an, was die externen Nutzer, wie z. B. für die Rückenschule und die Stepp-Airobic bezahlen.

Die Bürgermeisterin verwies auf den Preis von 6,00 €/Stunde, den auch die Line-Dance-Truppe bezahlt.

GR Saage führte weiter aus, in welcher Form sich der Verein an Unterhaltungsarbeiten in den gemeindlichen Einrichtungen beteiligt.

Die Bürgermeisterin zeigte sich bekümmert, dass für die Trainingsgruppe der Kinder beim Tischtennis kein Trainer zu finden ist. Gerade für die Kinder und Jugendlichen sei es sehr wichtig, einen Halt im Sportverein zu finden. Sie forderte den Sportverein auf, sich intensiv um eine Lösung zu bemühen. Zur Raumbelugung schlug die Bürgermeisterin vor, nochmals mit den Turnern zu sprechen, so dass diese die Turnhalle mittwochs von 19:00 – 20:00 Uhr nutzen und die Line-Dance-Truppe dann von 20:00 – 21:00 Uhr in die Halle kann.

Für das anschließende gemütliche Beisammensein der Turnerinnen stellt sie die Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses zur Verfügung.

Nächsten Mittwoch erwartet sie die Rückantwort der Beteiligten.

GR Pitschke sprach die Vorbereitungen des Fastnachtvereins an und schlug vor, die Jugendlichen mehr bei der Realisierung gemeindlicher Aufgaben in die Pflicht zu nehmen, da sie über die Finanzierung der Fastnacht auch einträgliche Einnahmen erhalten.

Es wurde festgelegt, die Platzmeister in die Sitzung vom November einzuladen.

GR Thiele schlug vor, für das nächste Osterfeuer das Holz nicht aus dem Landeswald zu besorgen, sondern aus Privatwäldern, da dadurch die Kosten für den Holzankauf gesenkt werden könnten.

**8. Einführung anonymer Grabstellen
(Ausführungen durch den Vorsitzenden des Bauausschusses)**

GR Görisch informierte über den letzten Bauausschuss, der vor Ort stattfand. Die Variante vom Bestattungsinstitut Kossack wurde abgelehnt. Der Bauausschuss schlug eine eigene Variante vor, die dem Gemeinderat mit einem Plan vorgestellt wurde. Die Fläche beträgt 7 x 5 m und wurde als vollkommen ausreichend eingeschätzt. Die Kosten für den Gedenkstein und die Stehlen werden auf ca. 1000 – 2000 € eingeschätzt. In diesem Zusammenhang müsste erneut über die Friedhofsgebühren nachgedacht werden. Es wurde nachgefragt, ob es für den Friedhof einen vorausschauenden Belegungsplan gibt oder ob die Grabstellen willkürlich ausgesucht werden. Ein gezieltes Vorgehen erscheint dem Gemeinderat im Rahmen der Friedhofsarchitektur wichtig.

9. Stellplätze vor dem Gebäude der Agrargenossenschaft
(GR Görisch nimmt vom Mitwirkungsverbot Gebrauch.)

Die Bürgermeisterin informierte über ein Gespräch mit Herrn Saage und Herrn Rosenau zu dieser Problematik und erläuterte noch einmal die Geschichte zur Aufstellung der Schilder vor dem Verwaltungsgebäude der Agrargesellschaft. Nochmalige Rücksprache mit dem Ordnungsamt ergab die Auskunft, dass die Schilder demontiert werden sollten.

GR Pitschke vertrat die Meinung, dass die Straße mit Fördermitteln aufgebaut wurde und somit auch die Parkplätze. Damit besteht kein Recht, die Parkplätze an bestimmte Leute zu vermieten. Er schlug vor, Kurzzeitparkplätze einzurichten. GR Döring meinte, dass die Tatsachen auch schon vor einem Jahr bekannt waren und hier nun wieder auf den Willen einzelner Personen eingegangen wird. Sie fühlt sich als Gemeinderätin verbogen.

Nach ausführlicher Diskussion stellte die Bürgermeisterin folgenden Antrag: Der Mietvertrag zu den 6 Stellplätzen mit der Agrargesellschaft wird, vorbehaltlich der Einhaltung der Kündigungsfrist, zum 31.12.2007 gekündigt. Danach werden die Parkplätze als Kurzzeitparkplätze ausgewiesen. Die Gemeinde empfiehlt den beiden großen Cobbelsdorfer Firmen in einem sachlichen Gespräch die Unstimmigkeiten auszuräumen.

Dafür = 4, dagegen = 0, Enthaltungen = 4.
Damit ist der Antrag angenommen.

10. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Die Bürgermeisterin stellte einen weiteren Vorschlag zur Haushaltskonsolidierung vor. Dabei soll geprüft werden, ob die Einrichtungen Grundschule und Kita in einem Objekt untergebracht werden können. Dazu gibt es grobe Unterlagen von einem Planungsbüro, die den Gemeinderäten vorgelegt wurden. Frau Nehring, Ordnungsamtsleiterin, wird über die Landesbehörde Halle prüfen lassen, ob eine Zusammenlegung den gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Ein Antrag für ein entsprechendes Förderprogramm wird gestellt. Generell steht fest, dass eine Zusammenlegung der Einrichtungen nur mit Fördermitteln möglich ist. Nach Einschätzung des Landesverwaltungsamtes soll weiter über die Maßnahme diskutiert werden.

Die Bürgermeisterin lies über die Vorgehensweise abstimmen:
Dafür = 5, dagegen = 1, Enthaltungen = 3.

Die Bürgermeisterin informierte über ein Schreiben von der Landesregierung zur Möglichkeit der Verschiebung von BM-Wahlen.

Der Gemeinderat positionierte sich dazu, die notwendigen Beschlüsse in der nächsten Sitzung zu fassen. Anschließend stellte Frau Engel den möglichen Terminplan für die Vorbereitung einer Eingemeindung zum 1.1.2009 vor.

Die Bürgermeisterin informierte über 2 weitere Termine:

- 1.10., 16:30 Uhr Bauausschuss der Lutherstadt Wittenberg
- 4.10., 19:00 Uhr mit den Fraktionsvorsitzenden der Stadt Coswig (Anhalt)

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 25.09.2007

Gebauer
Bürgermeisterin

Engel
Protokollantin